



Jahresbericht des Präsidenten zur Hauptversammlung vom 28. April 2010

Traditionen haben im Chappelle-Leist einen grossen Stellenwert. Traditionen die seit Jahrzehnten bestehen, Traditionen die lange bestehen und solche die es werden könnten. Seit Jahrzehnten erscheint der Samichlaus im Wald. Gegen zweihundert Kinder freuen sich Jahr für Jahr darauf.

Die selbständige Arbeitsgruppe Kulturgöpel (www.kulturgoepel.ch), durch Frauen von A-Z organisiert, hat seine dreissigste erfolgreiche Saison hinter sich.

Seit ähnlich vielen Jahren bietet der Chappelle-Leist (www.chappelle-leist.ch) Kindern und Erwachsenen die Möglichkeit an, Kerzen selber zu ziehen.

Als Verein serviert der Chappelle-Leist regelmässig das im Kipferhaus stattfindende Seniorenessen.

Die Hinterkappeler Fasnacht wollte der Leist zu einer jahrzehntelangen Tradition werden lassen. Wenn jedoch keine Nachfolger für die abtretenden Organisatoren gefunden werden können, so war es im Februar 2010, nach zehn Jahren Aufbauarbeit die letzte vom Leist veranstaltete Fasnacht.

Es ergeben sich aber auch neue Aktivitäten. Mit der Eröffnung des Domicil Hausmatte und dem davorliegenden Dorfplatz hat sich eine neue Arbeitsgruppe unter dem Namen „Läbe uf em Dorfplatz“ gebildet. Die erfolgreiche, am 1. September 2007 vom Chappelle-Leist organisierte Einweihung, hat die Arbeitsgruppe motiviert. Das Ziel ist, öffentliche Veranstaltungen aller Art zu koordinieren und auch zu organisieren. Der Dorfmarit hat am 24. Oktober 2009 zum zweiten Mal stattgefunden. Das Kerzenziehen wurde datummässig in den Dorfmarit integriert.

Der 1. August hat als feste Veranstaltung auf dem Dorfplatz einen neuen Standort gefunden und soll in Hinterkappelen neu aufgebaut werden. Der Chappelle-Leist wird in den nächsten Jahren versuchen, dieses Datum mit dem Dorfplatz zu verbinden und den Anlass zu einer Tradition werden zu lassen.

Leist intern sind auch etliche Veranstaltungen jahrelang Tradition. Die da sind: Bräteln im Familiengarten, Leistwanderung in unserer Gegend, Kegeln im Winterhalbjahr.

Grosse Tradition haben auch die langjährigen Mitglieder von Vorstand und Plattform. Das gibt Kontinuität und eine gute Zusammenarbeit. Ich danke allen Mitgliedern die in irgendeiner Form mitarbeiten und danken möchte ich auch allen unsern langjährigen und neuen Leistmitglieder für ihre Unterstützung.

Dem **Zweckartikel 2.a** unserer Statuten will ich auch in Zukunft den wichtigsten Platz einräumen! Dieser lautet:

Der Leist hat gemeinnützigen Charakter, er fördert die Gemeinschaft der Einwohner von Hinterkappelen und vertritt sie nach aussen.

An den sechs Plattform- und zwei Vorstandssitzungen wurden alle aktuellen Themen diskutiert. Die Ortsplanung der Gemeinde Wohlen war auch für Hinterkappelen ein wichtiges Thema. Die Planung der Sport- und Freizeitzone ist noch zu keinem Ergebnis gekommen. Das geplante Bootshaus ist jedoch auch in der neu geplanten Art kaum mehrheitstauglich. Kurz vor dem Ende des Vereinsjahres hat ein Baubewilligungsgesuch Aufsehen erregt. Sunrise plant den Bau einer Handyantenne auf dem Wohnhaus Kappelenring 12b. Der Chappelle-Leist hat die Ausgangslage genau studiert und im Namen der gesamten Bevölkerung eine umfangreiche Einsprache eingereicht. Auf der Homepage unter www.chappelle-leist.ch ist diese zu finden.

Ich danke Allen, die zum guten Gelingen des vergangenen Jahres beigetragen haben.

Hinterkappelen 28. April 2010

Erwin Dubs, Präsident